

# Naturerlebniscamps (Taben-Rodt/Kell am See/mobil)



## Mögliche Fragen....

- **Wer ist die Erlebniswerkstatt Saar e.V.?** Wir sind eine erlebnis- und naturpädagogische Jugendbildungseinrichtung in freier Trägerschaft. Wir bieten Abenteuer vor der Haustür – Ziel unserer Arbeit ist es, Menschen in Kontakt mit der Natur zu bringen und sie durch das Erleben von herausfordernden und abenteuerlichen Situationen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Wir sind Mitglied des Bundesverbandes Erlebnispädagogik (BE) und der European Ropes Course Association (ERCA) und Gastverband des Deutschen Alpenverein (DAV). Weitere Informationen unter [www.erlebniswerkstatt-saar.de](http://www.erlebniswerkstatt-saar.de).
- **Welche Erfahrungen habt ihr im Umgang mit Kindern?** Unser Team besteht aus ausgebildeten pädagogischen und psychologischen Fachkräften mit Berufserfahrung. Ihre erlebnis- und naturpädagogischen sowie natursportlichen Zusatzqualifikationen gewährleisten eine hohe psychische und physische Sicherheit der Teilnehmenden. Alle Trainer\*innen sind Teil unseres festen Teams. Gewöhnlich betreuen 2-3 Trainer\*innen max. 20 Teilnehmer\*innen. Unterstützt werden sie dabei i.d.R. durch neue Trainer\*innen (Hospitanz) oder Praktikant\*innen.
- **Wo finden unsere Camps statt?**
  - (1) Entweder an unserem Hauptstandort, auf dem Gelände der Propstey St. Josef – Kirchstrasse 1 in 54441 Taben-Rodt (Tel. 06582-914044),
  - (2) in der Jugendbildungswerkstatt - Seeuferweg 6 in 54427 Kell am See (Tel: 06589-1057) oder
  - (3) mobil (Kanu-/Wandercamps oder Naturcamps in der Region)
- **Wo schlafen die Kinder?**
  - (1) Taben-Rodt: Unser naturbelassenes Outdoorcamp liegt inmitten des Klosterparks der Propstey St. Josef, umgeben von Streuobstwiesen und beeindruckenden alten Baumbeständen. Das Gelände bietet ausreichend Fläche für Spiel- und Sportmöglichkeiten. Mit unserem Outdoorcamp wollen wir Schulklassen, Gruppen und Vereinen die Möglichkeit bieten, mehrere Tage bei uns zu verbringen und das Gefühl eines Outdoor Trainings auch am Abend und in der Nacht authentisch werden zu lassen. Wir stellen das komplette Equipment, das für ein echtes Outdoorvergnügen benötigt wird. Die Versorgung übernimmt die Gruppe selbst, die Ausstattung ist folgendermaßen:
    - Küchen/Gruppenzelt: Fläche ca. 50qm, Licht - und Stromanschluss, komplette Küchen- und Kochausrüstung, Gasherd, Kühlschrank mit Eisfach, Tische und Bänke (ausreichend für 35 Personen),
    - Grillplatz mit Feuerstelle und Grill
    - Schlafzelte: 7-Personen-Zelte, Holzboden, Isomatten
    - Sanitäre Anlagen: Toiletten mit Waschbecken auf dem Gelände, Duschmöglichkeiten in der Turnhalle
  - (2) Kell am See:
    - (a) In den Köhlerhütten der natur- und erlebnispädagogischen Bildungswerkstatt mit jeweils max. 5 Betten. Die Hütteneinteilung machen wir gemeinsam vor Ort am Beginn der Freizeit. Die Hütten sind nicht geheizt, jedes Kind sollte einen ausreichend warmen Schlafsack mitbringen. Bei den Baumhausworkshops besteht die Möglichkeit im selbstgebautem Baumhaus zu übernachten. Die sanitären Anlagen befinden sich im Haupthaus der Jugendbildungswerkstatt, ebenso wie eine Selbstversorgerküche und ein beheizbarer Seminarraum.
    - (b) Im Haupthaus der Jugendbildungswerkstatt in beheizten Zimmern mit Stockbetten. Hier werden wir von einem Küchenteam bekocht und essen nach Bedarf mittags oder abends warm.
  - (3) mobil: in der Regeln in Zelten der Erlebniswerkstatt Saar e.V. oder selbst gebauten Biwaks.
- **Was wird gegessen?** Überwiegend vegetarisch: Salate, Obst und Trockenfrüchte, Müsli, Brot... Gegebenenfalls einmaliges Grillen. Die Mahlzeiten werden gemeinsam in unserer Selbstversorgerküche zubereitet. Teilen Sie uns bitte mögliche Allergien oder Diäten (z.B. vegetarisch o.ä.) schnellstmöglich mit.
- **Wann wird gegessen?** Nicht genau planbar, Frühstück und Mittag wahrscheinlich kalt, Abendessen warm!
- **Bekommen die Kinder genug zu trinken?** Wir trinken selber viel und werden die Kinder ständig daran zu erinnern! Wasser und Tee stehen jederzeit zur Verfügung.
- **Welcher Art sind die geplanten Aktivitäten?** Abhängig vom Titel und der Dauer des Angebots. Insgesamt dreht sich bei uns alles rund um die Themen Vertrauen, Selbsteinschätzung, Verantwortung! z.B. Naturerfahrungsspiele, Kooperationsaufgaben, Floßbau, Orientierungswanderung, Klettern, Biwak, Feuer ohne Feuerzeug, Nachtaktion.... Das konkrete Programm wird von den Trainer\*innen abhängig von der Gruppe und dem Wetter gestaltet. Vielleicht gehen wir auch gemeinsam am See ein Eis Essen oder ins benachbarte Freibad. Bei den Baumhausworkshops geht es natürlich hauptsächlich um die gemeinsame Errichtung des Baumhauses.

# Naturerlebniscamps (Taben-Rodt/Kell am See/mobil)



## Mögliche Fragen....

- **Sind die Aktivitäten, die durchgeführt werden gefährlich?** Das ist subjektiv – oder mit Erich Kästners Worten: „Das Leben ist lebensgefährlich!“
- **Wie sind die Kinder bei Kletteraktionen gesichert?** Nach DAV und ERCA-Standard - und logischem Menschenverstand
- **Wie wird mit dem Thema Schnitzmesser umgegangen?** Bitte geben Sie Ihren Kindern nur geeignete Messer mit., wenn Sie Ihren Kindern den Umgang mit diesen bereits geübt haben oder zutrauen. Das Messer sollte folgenden Kriterien entsprechen: Eine stark abgerundete Klingenspitze, eine scharfe Klinge (stumpfe Messer bedeuten eine große Gefahr, da Kraft aufgewandt werden muss und ein Kind leicht abrutscht), eine feststellbare/arretierbare Klinge, die zum Transport gut geschützt sind (z.B. Klappmesser oder ein Messer mit sehr robuster und stabiler Scheide). KEIN: Armee- oder Survivalmesser, Einhandmesser, Springmesser oder Butterflymesser. Die Klinge darf nicht länger als 12cm sein (gemessen vom Schaft). Die Klinge sollte keinen Wellenschliff haben (nicht zum Schnitzen geeignet) und das Messer darf von Funktion und Form nicht dem Waffengesetz unterliegen. Wir werden mit den Kindern die Schnitzregeln erläutern. Sollten sich die Kinder nicht an die vereinbarten Regeln halten, behalten wir uns natürlich jederzeit vor die Messer vorübergehend in Verwahrung zu nehmen.
- **Wie läuft das Programm bei Regenwetter?** Größere Herausforderung – aber genauso! Für den Notfall haben wir aber auch einen geheizten Gruppenraum zur Verfügung.
- **Können Kleider gewaschen werden?** Nein, ist aber für die paar Tage unserer Ansicht nach nicht nötig. Bitte genügend Unterwäsche mitbringen – d.h. für jeden Tag...
- **Wie läuft der Schutz gegen Insekten? Welche Mittel sind zu empfehlen?** lange Kleidung (die trotzdem dreckig werden darf!), Insektenschutzmittel je nach persönlicher Vorliebe
- **Werden Zecken entfernt?** Ja, und markiert.
- **Wie wird mit Heimweh umgegangen?** Gemeinsam, einfühlsam und ehrlich! Falls vom Kind gewünscht nehmen wir gemeinsam Kontakt zu den Eltern auf.
- **Was passiert bei gesundheitlichen Notfällen?** Wir kümmern uns, bzw. rufen Krankenwagen.
- **Wie werden die Eltern im Notfall informiert?** Von uns per Handy
- **Wie ist die Gruppe erreichbar?** Über die Handys von den Geschäftsführer\*innen der Erlebniswerkstatt Saar e.V. (Andreas Puschnig 0151-40312840 / Elisa Roth-Walraf 0173-2008290). Eine Nummer der Betreuer\*innen vor Ort wird Ihnen am Anfang der Freizeit mitgeteilt.
- **Wer trägt die Hauptverantwortung?** Die Erlebniswerkstatt Saar e.V. als Veranstalterin.
- **Wie sind die Kinder versichert?** Die mögliche Versicherung ihres Kindes (z.B. Haftpflicht-, Unfall-, Reiserücktrittsversicherung) liegt in Ihrer Hand. Bitte entscheiden Sie selber, was sie für notwendig halten und schließen ggf. eine Versicherung ab.
- **Was passiert mit den Wertsachen?** Bitte möglichst keine Wertsachen mitbringen!
- **Was passiert mit Handys, MP3-Playern ect.?** Da es sich bei unseren angeboten um Naturerlebniscamps handelt, bitten wir die Kindern diese nicht mitzubringen bzw. sie in den Programmzeiten nicht zu nutzen. Wir behalten uns vor diese einzusammeln und bis zum Ende des Camps zu verwahren.
- **Wann kann mein Kind ein mitgebrachtes Handy nutzen?** Die Betreuer\*innen werden Telefonzeiten festlegen, in denen ihr Kind sein Handy nutzen kann und Sie es erreichen können.